



**Bündnis gegen
Rassismus und Faschismus**

Im Büro des Anti-Rassismus-Telefons
Friedrich-Ebert-Str.30,45127Essen
Telefon/Fax: 0201 - 23 20 60
www.essen-stellt-sich-quer.de
info@essen-stellt-sich-quer.de
www.facebook.com/
pages/Essen-stellt-sich-quer

Essen, den 16.02.2017

Pressemitteilung des Bündnisses

Essen stellt sich quer

Rassismus ist keine Alternative! Protest gegen die Versammlung der AfD in der Messe Essen

Die "Alternative für Deutschland" NRW (AfD - NRW) trifft sich am 25. und 26. Februar 2017 in Essen zur Aufstellung ihrer Landesliste für die kommende Bundestagswahl. Das Bündnis Essen stellt sich quer hat daher am 25.02.2017 eine Gegenkundgebung mit anschließender Demonstration angemeldet. Am 15.02.2017 fand ein Kooperationsgespräch mit der Polizei statt.

Unsere Kundgebung am 25.02.2017 ab 07:30 Uhr konnten wir erfolgreich mit der Polizei besprechen. Angemeldet wurde durch unser Bündnis darüber hinaus, dass sich der Demonstrationzug gegen 11:00 Uhr von der Messe Essen in Richtung Willy-Brandt-Platz aufmacht und auf dem Rüttenscheider Stern eine 30-45 minütige Zwischenkundgebung stattfinden wird. Diesen geplanten Ablauf hat die Polizei nicht bestätigt. Sie hat beschieden, dass die Demonstration nicht mit dem Einkaufsverhalten der Rüttenscheiderinnen und Rüttenscheider vereinbar wäre und daher so nicht stattfinden kann.

Als breites Bündnis verschiedenster Organisationen, Initiativen und Einzelpersonen zeigen wir uns äußerst enttäuscht darüber, dass mit der Polizei trotz Kompromissbereitschaft kein für beide Seiten akzeptabler Mittelweg kooperiert werden konnte. Wir behalten uns vor gegen den Bescheid nach eingehender Prüfung und Beurteilung gerichtlich vorzugehen.

Wir rufen alle Essenerinnen und Essener, Freundinnen und Freunde von Nah und Fern, auf, an unserer Kundgebung ab 07:30 Uhr vor der Messe West (Norbertstraße, Ecke Moritzstraße) teilzunehmen und gegen die Politik der „Alternative für Deutschland“ zu demonstrieren.

An unserer Idee einer kraftvollen Demonstration zum Willy-Brandt-Platz, bei der wir uns kritisch und argumentativ mit der „Alternative für Deutschland“ auseinandersetzen wollen, halten wir indes fest. Zu wichtig ist uns der Protest gegen die menschen-, fremden- und minderheitenfeindliche Politik der AfD. In den kommenden Tagen veröffentlichen wir eine neue Planung zum Demonstrationzug am 25. Februar.

Wir treten laut, bunt und mit klaren Argumenten dafür ein: **Rassismus ist keine Alternative!**

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Essen stellt sich quer